

U.S. Army Special Advisory APO 742, U.S. Forces

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09742, U.S. Forces

Date: 23.8.65 Ha.

EG-BA-79074
25 Mar. 6
1310761

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: KARMASIN, Franz
Place of birth: Olmuetz/CSR

Date of birth: 2.9.1901

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

URGENT

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pos.	Neg.	Pos.	Neg.	Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File		7. SA		13. NS-Lehrerbund	
2. Applications		8. OPG		14. Reichsaerztekammer	
3. PK		9. RWA		15. Party Census	
4. SS Officers		10. EWZ		16.	
5. RUSHA		11. Kulturkammer		17.	
6. Other SS Records		12. Volksgerichtshof		18.	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS Officers File, SA File and Miscellaneous:

KARMASIN, Franz

Born: September 2, 1901 at Olmuetz

Occupation: Staatssekretär, formerly farmer

See also attached copies of documents.

Photo is available.

Encl.: 50 photocopies (50)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 392B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

Lucille M. Patterson
Lucille M. Patterson
Director
Berlin Document Center

Form AE/GER-205
(Nov. 64 - M 100)(Date Request Received)
24.2.65

CS COPY

(Date Answer Transmitted)

MAR. 10 1965

BEST AVAILABLE COPY

Deutsche Staats Reichssekretariat
Schriftgutabteilung
Akten-Nr. RR/ 1115

- 2 - E G B A - 7 9 0 7 4 / 0 1

frage anschliessen, ob Sie nicht doch einmal Zeit
finden würden, wenigstens auf einer kurzen Reise
sich von der Arbeit ~~meiner~~ Volksgruppe zu über-
zeugen.

Heil Hitler !

Ihr

Karmasin

Eingang: 3. AUG. 1942
am
Geb. Nr. R 36 | 23 | 42
am: NC

~~EGBA~~ 79074/01

Berlin, den 16.IV.1940

EGBA - 79074/01

Der Chef des Ergänzungsaamtes
der Waffen-SS
Tgb.Nr. 150/40 geh.

Betr. Ergänzung.

An den
Reichsführer SS und
Chef der Deutschen Polizei
Berlin

Reichsführer !

Ich melde :

1.) Ergänzung in den Nordstaaten.

a) Befehlsgemäß habe ich am 13.4. abends die nach Norden abkommandierten SS-Oberführer in die Fragen der Ergänzung in den Nordstaaten eingewiesen.
b) Mit SS-Standartenführer Müller, Flensburg, habe ich vor längerer Zeit besprochen, dass er bei einem etwaigen Einmarsch der deutschen Truppen sofort getarnt mit herübergehen sollte, um dem Führer der Volksdeutschen gründlich über die bis jetzt betriebene Sabotage der Ergänzung die Meinung zu sagen. Staf. M. hat das befehlsgemäss und mit Erfolg getan; er fuhr mit einem Wagen der Luftwaffe. In der Zwischenzeit hat er auch bereits sämtliche Kreisleiter zusammengerufen und sie positiv aufgeklärt. Eine Annahmekommission ist von der Ergänzungsstelle Nordwest zur Verfügung gestellt. Die Aktion läuft getarnt; gemustert werden, sobald die Kommission über die Grenze kann, vorerst junge Männer vom 18. - 22. Lebensjahr. Über den Erfolg wird sofort nach Eingang des Ergebnisses berichtet.

SS-Oberführer v. Kannstein ist ins Bild gesetzt. Sollten bei der Deutschen Gesandschaft irgendwelche Schwierigkeiten auftauchen, wird er von sich aus die Sache an

- 2 -

SECRET
BEST AVAILABLE COPY

Ort und Stelle bereinigen, so dass Berlin nicht behelligt wird.

2.) Ergänzung Slowakei.

Zu der 4. H-T.St. Prag wurden heute 73 Volksdeutsche aus der Slowakei, die sich für längere Dienstzeit verpflichteten, einberufen. Der Leiter der Ergänzungsstelle Donau bittet im Auftrag des Staatssekretärs K a r m a s i n um Zurverfügungstellung des H-Hauptsturmführers L o k a u, 4.H-T.St. Prag, als Führer des FS über die Zeit der Einberufung des Landesführers D o n a t h (z.T. in Lublinitz). Ich bitte um Entscheidung, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Zurverfügungstellung des L. für die Zeit von 8 Wochen bestehen; wenn nicht, würde ich die Abkommandierung des L. für diese Zeit beim Generalinspekteur der H-T.St. veranlassen.

3.) Werbung Rumänien.

H-Oberführer D i e t r i c h, Dienststelle Brigadeführer G r e i f e l t, war heute bei mir. Es werden uns einmal 80 000 RM zur Verfügung gestellt, das Geld wird über die Botschaft angewiesen und letzterer mitgeteilt, dass sie sofort mit der Bevorschussung nach Freigabe der jungen Männer durch die rumänische Regierung beginnen kann. Ich hoffe, damit diese Sache in Schwung zu bekommen. Wennneut Widerstände auftreten, so liegt das nicht an der Unfähigkeit der von uns eingesetzten Führung, sondern an der zweideutigen und zweisinnigen Haltung der dortigen Landesführung, die unter allen Umständen den Abgang dieser 1200 Jungen verhindern möchte. Sie hat Angst, dass diese " in falschem Geist erzogen und damit nicht mehr parieren würden".

Der Chef des Ergänzungsamtes
der "affen-H"

H. Seeger
H-Brigadeführer

EG BA - 79074/01

Der Führer der Deutschen Volksgruppe
in der Slowakei

Deutsche Staatssekretär
Sicherheitspolizei, Sicherheitsdienst
Ak. Nr. RRI 12/15

Pressburg, am 29. Juli 1942.

Dem
Reichsführer SS Heinrich H i m m l e r,
Führerhauptquartier.

Reichsführer !

Abermals sehe ich mich veranlasst, Ihnen, Reichsführer, für die neuerliche grosszügige Hilfeleistung, die Sie uns durch die Ermöglichung der Aussiedlung asozialer Elemente gewährt haben, den herzlichsten Dank auszusprechen. Die Aktion, die von Seiten der Volksdeutschen Mittelstelle, Pg. L a c k m a n n und von meinem Amt Dr. T o t h durchführte, hatte einen vollen Erfolg. Es gelang die geistig minderwertigen, die Sklaven, die asozialen Elemente, zum geringen Teil auch unverschuldet in Not geratene, die sich aus eigener Kraft nicht mehr erraffen konnten, zu erfassen.

In der ganzen Volksgruppe wurde diese Aktion als eine soziale Hilfeleistung begrüßt. Auch die von der Aktion erfassten waren glücklich, ins Reich kommen zu können. Einige wenige, die im letzten Augenblick abzweigen wollten, wurden mit Hilfe der FS, zum Teil auch der Gendarmerie zeitgerecht an den Hafen gebracht.

Die Deutsche Gesandtschaft hat sich für diese Aktion sehr stark eingesetzt, die slowakischen Behörden kamen uns in einem geradezu unwahrscheinlichen Ausmaße entgegen, sodass wir schon leise

Olegg

BEST AVAILABLE COPY

Der östliche Stab Reichsführer-SS
Schriftgutverwaltung
R.R. 14/15

- 2 -

den Verdacht geschoepft haben, sie tun es deshalb, weil sie auf diese Weise wiederum 700 Deutsche los werden.

In der Oberzips haben die Magyaren die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, ohne sie zu einer Flüsterpropaganda zu benützen. Sie erklären, dass dies der erste Anfang ist, dass die ganze deutsche Volksgruppe ausgesiedelt wird und selbstverständlich die Slowakei dann nach erfolgter Aussiedlung an Ungarn fallen wird.

Einen leisen Widerstand versuchten die Bischöfe, die sich einerseits an den Präsidenten wendten, andererseits zur Entstehung des Gerichtes beigetragen haben, dass die Aussiedler "zu Selje verkocht werden". Da ich vorher sowohl mit dem Präsidenten als auch mit dem Ministerpräsidenten und dem Innenminister gesprochen habe, konnte die Aktion nicht mehr aufgehoben werden. Nachträgliche Reklamationen werden gegenstandslos sein.

Ich werde mir erlauben, Reichsführer, Ihnen auf dem Dienstwege einen ausführlichen Bericht vorzulegen, aus dem ersichtlich sein wird, von welcher Bedeutung diese Aktion für unsere Volksgruppe war.

Heute möchte ich Ihnen, Reichsführer, nochmals den herzlichsten Dank für das grosse Verständnis, das Sie, Reichsführer, auch bei dieser Aktion den Bedürfnissen unserer Volksgruppe entgegengebracht haben, ausdrücken und abermals die An-

DER REICHSFÜHRER-SS

CHEF DES SS-HAUPTAMTES

CaSSHA/Be/Ra./VS-Tgb.Nr. 2629/43 g.
Chefadjtr.Tgb.Nr. 1418/43 g.

Derdeutsche Sturm-Abteilung-H

Schriftfertigung und Ver

Amt. Nr. Geh. 1

Berlin-Wilmersdorf 1, den 30.4.1943

Hobenanlagen 21

Postleitziffer 58

E G B A - 7 9 0 7 4 / 0

Geheim! ✓

Betr. E.T.-Sturmbann in der Slowakei

An den
Reichsführer-SS und
Chef der Deutschen Polizei

Berlin SW 11
Prinz-Albrecht-Str.8

Reichsführer!

Ich habe seinerzeit, als ich den Kampf in der Slowakei auch gegen den Wirtschaftsgruppenführer K a r m a s i n durchführen und ihn mir gefügig machen musste, den E.T.-Sturmbann gegründet. Ich hatte hierzu die Genehmigung von Reichsführer-SS, die Volksdeutsche Mittelstelle war damit nicht einverstanden.

Dank der vorzüglichen Führung durch den SS-Hauptsturmführer

R i e g l e r, der mir als einer der besten Nachwuchsführer von SS-Gruppenführer K a l t e n b r u n n e r zur Verfügung gestellt wurde, ist der E.T.-Sturmbann das Ordnungselement in der Volksgruppe der Slowakei geworden. SS-Hauptsturmführer

R i e g l e r hat sich durchgesetzt. Alle Bestrebungen K a r m a s i n s und des Mannschaftsführers D o n a t h, die SS in irgendeiner Form sich unterzuordnen, mislungen. Heute besteht dieser Sturmbann nur noch aus rund 120 u. k. gestalteten Männern, deren Ablösung im Augenblick nicht möglich ist. Über 750 SS-taugliche Männer haben wir über den Sturmbann im Laufe der Jahre

in die Waffen-SS bekommen. Nun eichingt SS-Obergruppenführer L o r e n z vor, den E.T.-Sturmbann, der seither vom SS-Hauptamt aus betreut wurde, der Volksdeutschen Mittelstelle anzugliedern. Die Volksdeutsche Mittelstelle würde für diesen Fall Oberabschnitt für die Volksdeutschen werden. Soweit es sich um den E.T.-Sturmbann in der Slowakei handelt, würde ich

BEST AVAILABLE COPY

79074/01

EGBA-

Personlicher Stab Reichsführer-SS
Schriftgruppe Wohnung
Rlit. Nr. Geh. / 6

- 2 -

dem sofort zustimmen. Ich sehe aber Auswirkungen auf die anderen Volksgruppen kommen, die ich im Augenblick für nicht gut halte. Sowohl in Kroatien wie in Rumänien halte ich die Einheit der Volksgruppe für überaus notwendig, das heißt, der Volksgruppenführer muß zugleich auch der Führer der SS sein. Befehle auch der VomI können nur über den Volksgruppenführer an die Einheiten kommen. Wenn einmal in der VomI alle Männer ihren Fronteinsatz hinter sich haben, sind diese Fragen leicht zu klären.

Ich bitte um Entscheidung!

St. Buge
SS-Gruppenführer

EINBLICKERBLATT	
Stellung, 1	MAI 1943
Reg. Nr.:	36/121/43p
amt:	RF

REPRODUCED BY US GOVERNMENT

66.

Personalfragebogen

für die Anlegung der SA-Personalakte.
(für SA-Führer, Sanitätsführer und Verwaltungsführer)

Anmerkung: Vor Ausfüllung das Merkblatt zum Personalfragebogen lesen und beachten! Die belegten Erklärungszelchen (*) bedeuten die Erklärungsziffern im genannten Merkblatt.

<p>Name: *)</p> <p>Vornamen, alle: (Vornamen unterstreichen)</p> <p>geboren am:</p> <p>geboren zu: (Ort, Kreis, Provinz) *)</p> <p>Bekenntnis: *)</p> <p>Staatsangehörigkeit: *)</p> <p>Personalbeschreibung: *)</p>	<p>K a r m a s i n</p> <p>Franz</p> <p>2. September 1901</p> <p>Olmütz</p> <p>röm. kath.</p> <p>slowakisch.</p> <p>Größe: 186 Augen: braun Rinn: gewöhnl. Nase: gewöhnl Haar: braun Mund: gewöhnl. Besondere Kennzeichen:</p>
<p>Schulbildung (einschl. Studium) *)</p>	<p>6-9 4 Klassen Volksschule 9-17 8 Klassen Gymnasium mit Matura 18-22 Landwirtschaftliche Fachabteilung der deutschen Technik in Prag Ingenieur Diplom</p>
<p>Berufsausbildung und *) erlernter Beruf:</p>	<p>Landwirt / landwirtschaftl. Praxis /</p>
<p>Außer dem erlernten Beruf ausgeübte Berufe bezo. Tätigkeiten: *)</p>	<p>25-26 landwirtschaftl. Pächter 26-35 Beamter des deutschen Kultur- verbandes ab 35 politischer Beamter.</p>
<p>Derzeitiger Beruf:</p>	<p>Staatssekretär</p>
<p>Besondere Kenntnisse:</p> <p>a) technische b) sprachliche (Zusatz, ob im betr. Land erworben.) c) wissenschaftliche d) sonstige</p>	<p>tschechisch, bezw. slowakisch</p>

Form. 224 Nachdruck ohne Genehmigung der Obersten SA-Führung verboten

E G B A - 7 9 0 7 4 / 0 1

BEST AVAILABLE COPY

Familienstand: *)

verheiratet seit 1926

Vor- und Mädchenname der Frau: *)

Marianne W a i s s e r

Geburtsort und Tag der Frau: *)

Bad Kunnersdorf, 12. September 1906

Bekenntnis der Frau:

römkath.

Kinder: *) a) Söhne (Vorname):

Fritz geboren am: 30. Jänner 1930

Ernst geboren am: 9. April 1935

Hans geboren am: 9. April 1935

geboren am:

Helga geboren am: 28. Jänner 1927

geboren am:

geboren am:

geboren am:

b) Töchter (Vorname):

c) uneheliche: *)
(Vor- und Zuname)

Eltern: *) Vater, Vor- und Zuname:

Franz K a r m a s i n

geboren *)

am: 26. XI. 1876 zu: Schmelzhütte

Beruf bzw. Stand:

Obervermessungsrat

römkath.

Bekenntnis des Vaters:

Mutter: (Vor- u. Mädchenname)

Anna K a r m a s e k

geboren *)

am: 30. III. 1880 zu: Leitmeritz

Bekenntnis der Mutter:

römkath.

Stiefeltern: *)

Strafen. *)

gerichtliche:

milit. Disziplinar-Strafen:

milit.-gerichtliche Strafen:

Ehrenstrafen (außerhalb der SW):

Dienstleistung im alten Heer, Freikorps,
Leibeswehr, Polizei und Wehrverband:

a) Dienstzeit vor dem Kriege: *)
(Truppe, Dienstgrad)

b) Kriegsdienstzeit (1914—1918): *)

Truppenteile, von/bis:

darunter Felddienstzeit:

Feldverwendung:

Bewundungen:

Gefangenschaft:

leichter Dienstgrad:

Entlassungs-Truppenteil:

c) Freikorps und Übergangsheer: *)

Truppenteile, von/bis:

Verwendung:

Dienstgrad:

Bewundungen:

Entlassungs-Truppenteil:

E G B A - 7 9 0 7 4 / 0 T

DEUTSCHES REICH

d) Reichswehr (Reichsheer und Reichsmarine
100000-Mann Heer): *²¹⁾
Truppenteile: von/bis:
Verwendung:
leichter Dienstgrad:
Verwundungen:
Entlassungs-Truppenteil:

E G B A - 7 9 0 7 4 / 0 1

e) Polizei:
Einheit, Dienstzeit von/bis:
Ort, Land:
Verwendung:
Dienstgrad:
Verwundungen:

Militärische Spezial-Ausbildung:
bei a)—e)

Ordens und Ehrenzeichen: *²²⁾

Dienstbeschädigung: *²³⁾
(Kriegsdienstbeschädigung, Dienstbeschädigung.)

Wehrverbands-, Kampf- bzw. Zwischen-
organisations-Zugehörigkeit; (Bezeichnung
der Verbände usw., Dauer der Zugehörigkeit von
bis, Verwendung, Dienstgrad): *²⁴⁾

Aufstellung des karpathendeutschen
Freikorps in Wien.

Zugehörigkeit zu Parteien oder politischen
Organisationen (bezw. polit. Lebenslauf)
vor Eintritt bzw. Wiedereintritt in die
NSDAP. *²⁵⁾

Zugehörigkeit zu studentischen Korporationen:
(welchem größeren Verbande gehörten diese an.)
(Zugehörigkeit von/bis)

Freischau Arndt, Tetschen, Lipert,
/ Bund deutscher Gilgenschaften /

Zugehörigkeit zu Logen oder logenähnlichen
Organisationen bzw. entsprechenden
Geheimbünden: *²⁶⁾

Dienstleistung in der Wehrmacht außer-
deutscher Staaten:
(auch Fremdenlegionen) von/bis, wo, Dienstgrad:

24-25. Dragoner Reg. 7, Göding,
Sanitätsebteilung, Olmütz
Seit 2. September 1939 Hauptmann der
slowakischen Armee.

BEST AVAILABLE COPY

Arbeitsdienstverhältnis: *²⁷⁾

(Arbeitsdienstpflicht erfüllt von/bis, wo,
RAD-Dienstgrad.)

E G B A - / 7 9 0 7 4 / 0 1

Militärverhältnisse gemäß allgemeiner
Dienstpflicht seit 1935: *²⁸⁾

a) Ableistung der Dienstpflicht:
(von/bis, Truppenteil)

b) Übungen: (von/bis, Truppenteil)

c) militärische Spezial-Ausbildung

d) Dienstgrad in der neuen Wehrmacht:
(Beförderung zum, am)

e) im Besitz eines Wehrpasses?

Partei-Personalien: *²⁹⁾

a) Eintritt in die NSDAP.
(bis 9. 11. 23)

b) Eintritt in die NSDAP.
(ab Neugründung 1925)

Ehrenzeichen der Bewegung: *³⁰⁾

Unerkennungen, Belobigungen, Auszeich-
nungen in der Bewegung: *³¹⁾

Karpathendeutsche Partei
Parteitätigkeit in der NSDAP: *³²⁾
(in der politischen Organisation als Redner,
politischer Leiter, Abgeordneter usw.)

Gründendes Mitglied der Karpathendeutse
am: Partei 1927 Mitglieds-Nr.: 18

Ortsgruppe: Pressburg

am: Mitglieds-Nr.:

Ortsgruppe:

Gründer der Partei, Abgeordneter,
Stellvertreter Konrad Henleins seit
1935, Vorsitzender der Deutschen Partei
seit Oktober 1938.

BESTÄTIGUNG DER ANGABEN

SAU-Personalbogen

für E G B A - 7 9 0 7 4 / 0 1

Veränderungen und Ergänzungen nach erfolgter Ausfüllung des Personalfragebogens

Die Linie 1 ist bereits bei Anlage der Personalakte auszufüllen.

1. Name:	K a r m a s i n
Vorname:	Franz
Geburtsdatum:	2.9.1901
2. Partei-Personalien:	am: _____ Mitgl.-Nr.: _____
a) Eintritt in die NSDAP. (bis 9. 11. 23)	Ortsgruppe: _____
b) Eintritt in die NSDAP. (ab Neugründung 1925)	am: _____ Mitgl.-Nr.: _____ Ortsgruppe: _____
3. Ehrenzeichen der Bewegung:	_____
4. Tätigkeit im Staatsdienst: (Polizeipräsident, Landrat, Bürgermeister usw.)	_____
5. Besondere Tätigkeit außerhalb Partei und SA: (in angeschlossenen Verbänden, DAG, NSB, ferner z. B. in Teno., Luft- schutz usw.)	_____
6. Hauptamtlicher SA-Führer seit:	_____
7. Verleihung der Tyr-Rune (RFG-Lehrgang, Verleihungs-Datum):	_____

Form 223 Nachdruck ohne Genehmigung der Obersten SA-Führung verboten

SAU-AUSTRALIA 1939

Tätigkeit im Staatsdienst: *88) (Polizeipräsident, Landrat, Bürgermeister usw.)				E G B A - 7 9 0 . 7 4 / 0 1	
Besondere Tätigkeit außerhalb Partei und SA: (in angeschlossenen Verbänden, DAF, NSB, NSDt.-Arztekongress usw. und ferner z.B. in Teno., Luftschutz usw.)				Obmann des Karpathenturmgau, Hauptleitungsmitglied des deutschen Kulturverbandes.	
Frühere Zugehörigkeit zur: HJ, SS, NSKK, NSDStB: *84)					
Mil 	SA-Dienstverhältnis: *85)				am: Einheit: Standort: am: Einheit: Standort:
	a) Eintritt in die SA: (vor dem 9. 11. 23)				
Ord 	b) Eintritt in die SA: (neue SA seit 1925)				
Dienstlaufbahn in der SA: *86)					
Dien 	von	bis	Einheit und Standort:	Dienststellung bzw. Tätigkeit:	Inhalt der Verfügung (Verfügungs-Nr. und Datum); Art der Veränderung, der Tätigkeit, des Kommandos:
Wef 					
Suge 					
Buge 	Beförderungen in der SA:				
(n) 	zum:	mit Wirkung vom:	gemäß Verfügung, Verfügung-Nr., Dienststelle, Datum:		
Sugel 	SA- Oberführer	15.III. 1939	vom obersten Stabschef 17. Mai 1939.		
Dien 					

BEST AVAILABLE COPY

Verwundungen im Dienst der Bewegung: *³⁷)

E G B A - 7 9 0 7 4 / 0 1

Für die Bewegung erlittene Strafen: *³⁸)

Teilnahme an Reichsparteitagen und beson-
deren Aufmärschen: *³⁹)

Hauptamtlicher SA-Führer seit: *⁴⁰)

In der Partei (einschließlich SA und anderen
Gliederungen) erhaltene *⁴¹)

Parteistrafen:

Disziplinarstrafen:

Ehrenstrafen:

Berechtigung zum Tragen von Armbandstreifen: *⁴²)
(aktive Dienstjahre 1925—1932)

SA-Sportabzeichen: *⁴³)

Teilnahme an Lehrgängen, Kursen,
Kommandos: *⁴⁴)

Verleihung der Tyr-Rune:
(welcher NFG.-Lehrgang, Verleih, Datum.)

Sonstige wichtige Angaben zur Person usw.,
die in den vorstehenden Fragen nicht aus-
drücklich gefragt wurden.

Ich erkläre nach bestem Wissen, daß ich selbst reinrassischer Abstammung bin und das bloherige Ergebnis meiner Ahnenforschung für den Ahnenpass nichts Gegenteiliges erbracht hat und mir auch sonst nichts bekannt ist, was die reinrassische Abstammung in Frage stellt. Für meine Frau gilt das Gleiche. *⁴⁵)

Ich erkläre auf Ehre und Gewissen, daß meine sämtlichen bei der Ausfüllung dieses Personalfragebogens von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen, ferner bestätige ich, daß ich das „Merkblatt für die Ausfüllung des Personalfragebogens“ genau beachtet habe.

Pragburg, den 20. September 1939

Derzeitige genaue Postanschrift:

Pragburg, Vajanskylände 9.

Amy Amy Müller
(Unterschrift Vor- und Saname)

(Dienstgrad)

BEST AVAILABLE COPY

8. Anerkennungen, Belobigungen und Auszeichnungen in der Vergangenheit:

EGBA- 79074/01

EGBA 79074/01

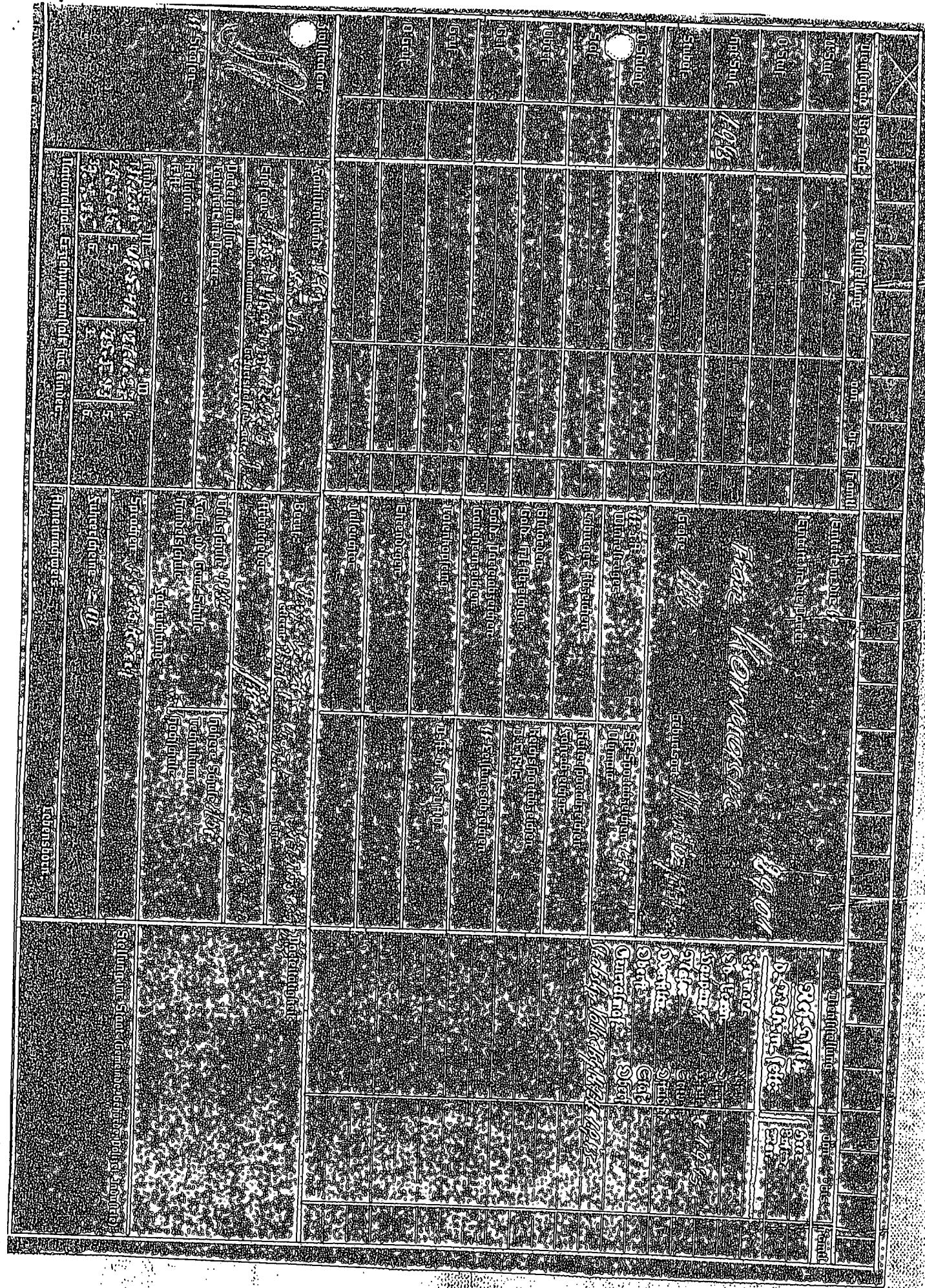
9. SA-Sportabzeichen
(verliehen am, Stufe, Besitzzeugnis-Nr.):

10. Besondere Eintragungen:

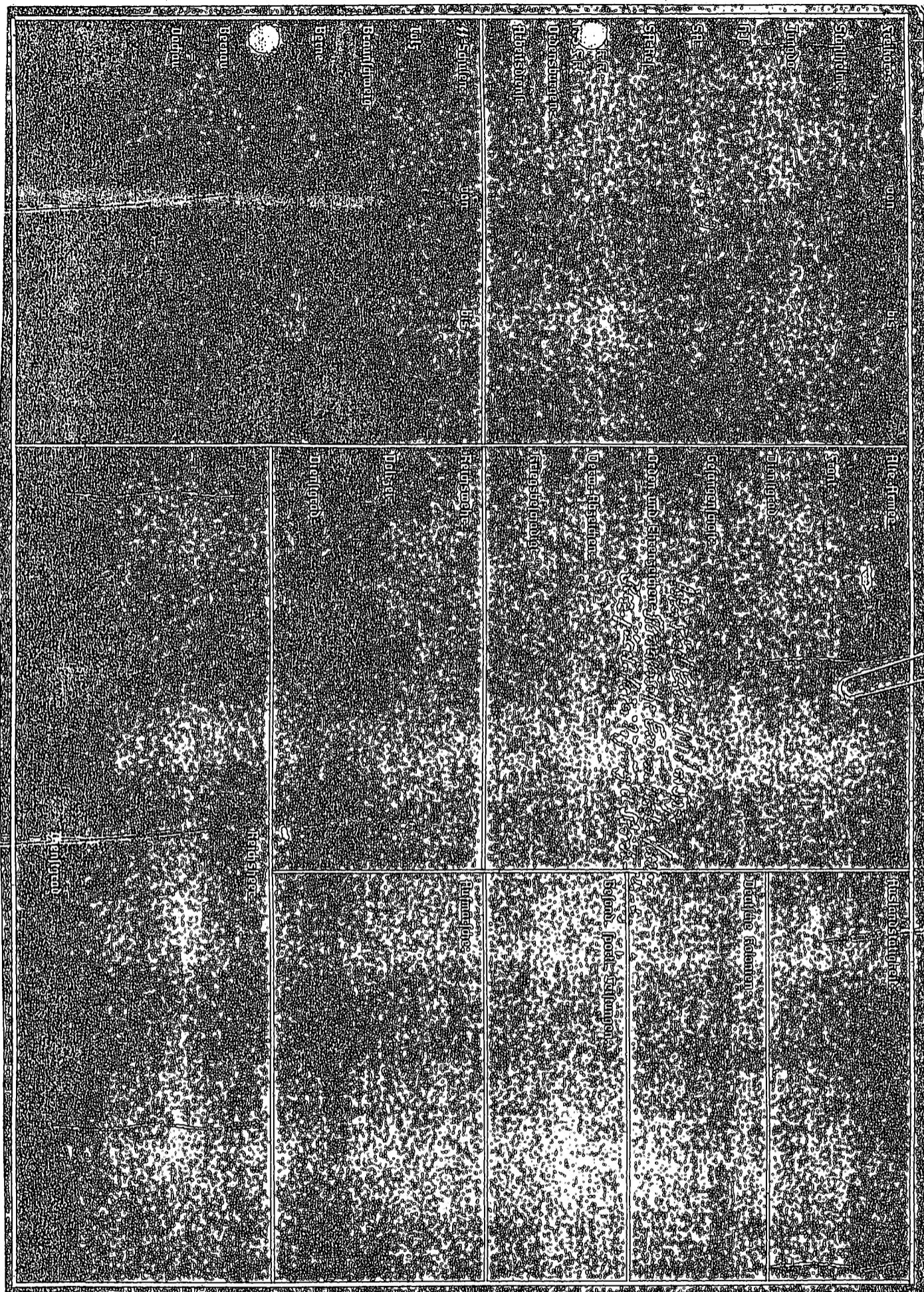
11. Beförderungen in der SA (Fortsetzung)

zum:	mit Wirkung vom:	Beflbg.-Nr., Dienststelle und Datum der Beflbg.:
Gruppenführer	9.11.44	Befördert zum Gruppenführer am 30.1.41 gem. Stabsoffizier Beflbg. vom 30.1.41 (47) Führer-Verf. v. 9.11.44

BEST AVAILABLE COPY



BEST AVAILABLE COPY



BEST AVAILABLE COPY

Deutsche Schrift.

Personalangaben

EGBA - 79074/01

Name und Vorname: Franz Karmasin Geburtsstag und Ort: 2. Sept. 1901 in Olmütz

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Elter

Einbürgerungsdatum in Deutschland, lt. Urkunde: Sind Sie hauptamtlicher H. Führer:

H. Dienstgrad: H. Nr. Dienststellung und Einheit:

Partei-Nr. mit Eintrittsdatum lt. Parteibuch: Nr.: 18 28.8.1927

Waren oder sind Sie politischer Leiter: Führer der Deutschen Volksgruppe in der
(Mit Angabe der Art [z. B. Ortsgruppenleiter], der Zeit und des Ortes) Slowakei

Sonstige Angaben:

1. B. M. d. R., Stadtrat, Platzherr:

General, Feldmarschall:

in der Bauernschaft, Reichsbund der Jäger, usw.

Ehrenzeichen der Bewegung: (Goldenes Parteizeichen, Gau-Ehrenzeichen, Coburger, Blauweden H. Abzeichen)

Träger des Winkelos für alte Kämpfer: H. Blattabzeichen Orts

Körpergrösse: 176

Vor dem Feinde erworbenen Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite:

2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: (Höchste Auszeichnung für lft. Dienstre)

3. E.R. I:

4. E.R. II:

5. E.R. II am weißen Bande:

Olympia-Ehrenzeichen: (Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: Österreichische Medaille, Die Spange Prager Burg, Sudetenmedaille, slowakische Erinnerungsmedaille, Verdienstkreuz für die Verteidigung des slowakischen Staates

Sportabzeichen: SA in Bronze Meister Deichs DRDG (Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen:

Im Besitz des Jul. Leuchters: Ja Mitglied des Vereins Lebensborn:

SSV K 7a 11, Vorbruckverlag W. G. Mayr, Miesbach (Bayern, Hochland) 1912

WEST GERMANY COPY

Volls. oder Worschule bis einschließlich welcher Klasse: 4 Klassen Volksschule

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: Gymnasium Matur: Reifeprüfung Dez. 1919

Fachschule einschließlich welcher Klasse: Abschluß-Examen:

Technikum, Staatslehranstalt: wieviel Semester: Abschluß-Examen:

technische

Hochschule: wieviel Semester: 8 Abschluß-Examen: Dez. 1923 Br.-Examen: Ing.

Fachrichtung: Landwirtschaft Erlernter Beruf: Diplom-Landwirt

Vorheriger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Staatssekretär

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes:

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: slowakische

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab:

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: Kraftfahrzeugführer

Flugzeugführerscheine:

Familienstand:

Verlobt am _____ verheiratet am 8.5.1926 verwitwet am _____ geschieden am _____
(Blaiderverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Marianne Weisior

sowie Geburtsstag: 12. November 1906 und Geburtsort: Bad-Kunnersdorf

Parteigenossin: _____ NSD: _____ NSD: _____ SSM: _____
(Beantwortung durch Einteilung der Mitgliedsnummer)Geburtsdaten der Söhne: 30.I.1930, 9.IV.1935, 9.IV.1935, 19.V.1941
(Sohn/Söhne mit vorgesetztem „S“ Pflegejähne mit „P“, Adoptiv mit „A“ und unehelich mit „U“ kennzeichnen)Geburtsdaten der Töchter: 28.I.1927, 25.V.1943
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)Besuchten Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: welche:
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)Konfession: evangelisch: _____ katholisch: 11 gottgläubig: _____
(Gottesfurcht unterstreichen, bei „gottgläubig“ Datum des Kirchenauftretens und falsche Konfession einzutragen)

BEST AVAILABLE COPY

Militärverhältnisse:

a) bis Kriegsende:

EGBA - 79074/01

Active Dienstzeit: vom bis Truppenteil:

Kriegsteilnehmer: vom bis Truppenteil:

Frontkämpfer: vom bis Truppenteil:

Kriegsgefangenschaft, welche?: vom bis

Erreichter Dienstgrad:

b) bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom bis Truppenteil:

Polizei: vom bis Truppenteil:

Marine: vom bis Truppenteil:

Gendarmerie: vom bis Truppenteil:

Waffengattung: erreichter Dienstgrad:

c) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35):

Zeit: vom bis Truppenteil: erreichter Dienstgrad:

Sind Sie im Besitz einer Kriegsbeordnung:

Dienstzeit im Arbeitsdienst:

Zugehörigkeit zum:

Freikorps: vom bis
(Name)

Stahlhelme: vom bis HJ: vom bis

Jungdo: vom bis SA: vom 15. März 1939 bis jetzt

NSKK: vom bis

NSDAP: vom bis

Deutsche Arbeitsfront

Waren Sie im Auslande; wo? vom bis

vom bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

E G B A - 7 9 0 7 4 / 0 1

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien; wo?

vom bis Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

30. September 1943

(Datum)

(Unterschrift und Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift: Pressburg, Alte-Winzerstrasse 19.

Durchlaufvermerk:

Standarte, M.- bzw. Pi.-Sturmbann	Oberabschnitt	Personalauslei
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	169

BEST AVAILABLE COPY

3653
8/1. QW

Lebenslauf.

EGBA - 79074/01

Geboren am 2. September 1901 in Olmütz, Mähren.
4 Klassen Volksschule, 8 Klassen Gymnasium,
Reifeprüfung im Jahre 1919 in Olmütz, Land-
wirtschaftliche Abteilung Tetschen Liebwerd
der technischen Hochschule in Prag, 2. Staats-
prüfung am 17. Dezember 1923 mit der Berechti-
gung zur Führung der Standesbezeichnung Inge-
nieur. Landwirtschaftliche Praxis im Welm-
Schloss bei Saaz, Hohenstadt, Nordmähren,
Gut Oberwald, Landwirtschaftsbeamter in Alt-
stadt bei Mährisch-Trübau und Müglitz in Nord-
mähren. Mühlen- und Sägewerkpraxis in Bad-
Kunnersdorf. Im Jahre 1925 und 1926 Pächter
des Stadtgutes in Haide. Im Herbst 1926 in
die Slowakei berufen, um das deutsche land-
wirtschaftliche Genossenschaftswesen aufzu-
bauen. Am 1. April 1927 vom Deutschen Kultur-
verband zum Leiter der Arbeitsstelle Zips er-
nannt, im Jahre 1930 Gausekretär für die Slo-
wakei in Pressburg, 1927 Beteiligung der
Gründung der Karpatendeutschen Partei, 1935
aus den Diensten des Kulturverbandes ausge-
treten. Im Wahlkreis Süd-Mähren zum Abgeord-
neten der Sudetendeutschen Partei gewählt,
von Konrad Henlein mit der Führung der Kar-
patendeutschen Partei und seiner Stellver-
tretung für die Slowakei und Karpaten-Ukraine
betraut, die Leitung des Schulamtes der Su-
detendeutschen Partei in Prag übernommen.
September 1938 Gründung des Karpatendeutschen

E G B A - 7 9 0 7 4 / 0 1

Freikorps in Wien. Nach Schaffung der autonomen Slowakei zum Staatssekretär für die Belange der Deutschen Volksgruppe in der Slowakei, kurz darauf auch zum Staatssekretär für die Karpaten-Ukraine ernannt. Seit Gründung des selbständigen Abgeordnetenhauses Abgeordneter, bis zur Reorganisierung des Staatsrates, Mitglied des Staatsrates. Vom Reichsführer als Volksgruppenführer bestätigt.

Aktive Militärdienstzeit im Rahmen der tschechischen Armee ab Oktober 1923 abgeleistet und zwar teils beim Dragoner Regiment 7 in Göding und teils zugeteilt zum Militärspital Kloster Hradis bei Olmütz. Die aktive Militärdienstzeit als Übergefreiter abgeschlossen.

Drei Waffenübungen in der tschechischen Armee mitgemacht. Nach Gründung des slowakischen Staates nach einem dreiwöchigen Offizierskurs mit Wirkung vom 1. September 1939 zum Hauptmann i.R. im Inf. Reg. 4 ernannt.

Teilnahme am Polenfeldzug im Stabe des General Čatloš und zwei Monate im Russlandfeldzug, zugeteilt zur Abwehr.

Auszeichnungen:

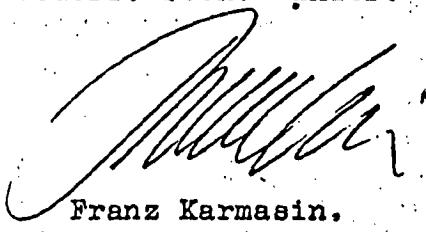
17. Jänner 1940	Oesterreichische Medaille
5. August 1940	Die Spange Prager Burg
15. August 1940	Sudetenmedaille
1. Septem. 1940	Die slowakische Erinnerungsmedaille
29. Oktober 1940	Verdienstkreuz für die Verteidigung des Slowakischen Staates.

BEST AVAILABLE COPY

E G B A - 7 9 0 7 4 / 0 1

Mit Wirkung vom 15. März 1939 zum SA-Oberführer
ernannt, mit Wirkung vom 30. Jänner 1941 zum
SA-Brigadeführer befördert. Das SA Wehrabzei-
chen in Bronze am 12.11.1940 erworben.

Seit 8. Mai 1926 verheiratet mit Marianne
Weiser aus Bad-Kunnersdorf. Sechs Kinder.



Franz Karmasin.

DEUTSCHER WERKSTOFF

Berlin, den 14. September 1943

K. R. G.
An den
Hauptmann der Reserve

frank d a r w a n i n

(Geb.: 1.9.1901)

Ich übernehme Sie mit Wirkung vom 1. September 1943
mit dem Dienstgrad eines 3-Hauptsturmführers der
Reserve in die u.a. folgt:

F.d.

K. R. G.
3-Hauptsturmführer

I.V.

Gez.v.Herr f

An:

3-Führungs-Hauptamt

Kommandamt der Waffen-SS

3-Hauptamt, Ergänzungsbt der Waffen-SS

3-W.-V.-Hauptamt, A-1

3-Überwachungsamt

Gruppenführer und
Generalleutnant der Waffen-SS

3-Hauptamt, Ergänzungsbt der Waffen-SS

3-W.-V.-Hauptamt, A-1

Vom: Vom:

Pressburg, Vajanskylände 9

Grundstein wurde zum Hauptamt Volkdeutsche Mittelstelle -

Stabskompanie - einberufen.

Bestimmt wurde am 14/9 am K. eingehändigt. 14/9. Rikos

G.

BEST AVAILABLE COPY